

EINSZUEINS

Das Magazin des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V.



THEMA

Vereinsaktivitäten

in der Pandemie: Kreativ,
solidarisch, voller Elan!

| Seite 12



VEREINSAKTIONEN

VIELFALT

Der Fußball ist bunt

Zeichen setzen.
Flagge zeigen!

| Seite 22

JUGEND

Spielführerkampagne

#eine(r)vonallen: Eine Stimme
für die Jugend

| Seite 30



Kinderfußball

Neue Spielformen:

Viel Spaß.

Viele Vorteile.

| Seite 26

Bonn | TB Witterschlick

Der TBW, der neben Fußball auch American Football, Cheerleading, Kinderturnen und weitere Sportarten anbietet, hat während der Lockdowns gleich mehrere



Aktionen gestartet, um die coronabedingte Pause sinnvoll zu nutzen und die Infrastruktur zu modernisieren: Im ersten Schritt wurde das Sportlerheim, das in die Jahre gekommen war, zeit- und kostenaufwändig renoviert. Die Einrichtung inklusive Beleuchtung wurde komplett erneuert. Nun sind die Räumlichkeiten wieder so hergerichtet, dass sie auch für externe Veranstaltungen vermietet werden können. Als zweites Projekt haben die Verantwortlichen die Werbebanden am Platz und insbesondere deren Halterungen optimiert. Die Unterkonstruktion war defekt und stellte ein Sicherheitsrisiko dar. Jetzt sind die Maßnahmen abgeschlossen und es haben sich direkt lokal ansässige Firmen bereit erklärt, über die neuen Banden Werbung zu schalten. Die dritte Verbesserung, die derzeit noch läuft, ist die komplette Instandsetzung des Kiosks, der bei Heimspielen genutzt wird, um Speisen und Getränke zu verkaufen. Auch hier muss nahezu alles neu gemacht werden. Zur anstehenden Saison, die nach den Sommerferien beginnt, wird auch dieses Vorhaben abgeschlossen sein. Dann werden große Teile der Infrastruktur des Vereins wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Bonn | SC Volmershoven-Heidgen

Über die Aktion des Volmershoven-Heidgen berichtete sogar der WDR: Die Verantwortlichen des SC Volmershoven-Heidgen hatten sich überlegt, wie sie Klein und Groß nach draußen locken können. Herausgekommen ist die Initiative #grünweißläuft. Rund um den Doppelort Volmershoven-Heidgen haben Ehrenamtliche des Vereins sogenannte Laufboxen aufgehängt, in die Läufer*innen Zettel mit ihrem Namen einwerfen konnten. Für die Kleineren war es auch erlaubt, dies mit dem Fahrrad zu machen. Die Sportler*innen haben auf diesem Weg alle zwei bis drei Wochen an Verlosungen teilgenommen und gleichzeitig wichtige Punkte für ihr Team gesammelt. In Kürze sollen zum letzten Mal die Inhalte der Laufboxen ausgewertet werden. Dann



steht fest, welche Fußballerin oder welcher Fußballer am fleißigsten gelaufen ist und bei welcher Mannschaft dies der Fall war. Auch auf Instagram hat der Verein seine Aktivitäten unterhaltsam dokumentiert und so das Wir-Gefühl in der trainingsfreien Zeit aufrechterhalten.

Bonn | FC Rot-Weiß Lessenich

Eine Herausforderung der ganz besonderen Art hatte sich während des zweiten Lockdowns Luca Neukirchen, FSJler des FC Rot-Weiß Lessenich, ausgedacht. Für den jüngeren Nachwuchs des Vereins



hatte er eine digitale Oster-Schatzsuche organisiert. Und diese funktionierte so: Über einen Zeitraum von einer Woche hatte sich Neukirchen Quizfragen ausgedacht, die er per WhatsApp auf die Handys der Eltern schickte, damit die Kinder sie auf diesem Wege beantworten konnten. Für jede richtige Antwort gab es eine Zahl. Alle Nummern zusammengesetzt ergab am Ende eine Koordinate, so dass die Kinder wussten, wo sie den Schatz finden konnten. „Wir haben das zum Anlass genommen, um gemeinsam den Schatz zu finden. Allen hat es riesigen Spaß gemacht und für die Kinder war es eine super Abwechslung zum oft langweiligen Corona-Alltag“, sagt Neukirchen. Der Schatz bestand schließlich unter anderem aus einem Glas bedruckt mit dem Vereinslogo und vielen leckeren Süßigkeiten.

Bonn | FV Eendenich 08

#fußballistleidenschaft – unter diesem Motto haben vor allem die Frauenfußballerinnen des FV Eendenich 08 versucht, auch während der Pandemie möglichst viele Aktivitäten gemeinsam durchzuführen. Wie können wir neue Spielerinnen integrieren? Wie halten wir die Mannschaften zusammen? Was machen wir, um den Teamspirit trotz allem zu stärken? Und vor allem: Wie bleiben wir fit? Das waren die Fragen, die sich die Spielerinnen und das Trainerteam gestellt und auf die sie Antworten gefunden haben. Die Fitness wurde mit regelmäßigen Zoom-Meetings aufrecht erhalten, bei denen die Eendenicherinnen unter Anleitung in WG-Küchen, Wohn- oder Schlafzimmern miteinander schwitzten, hüpften,



sprangen und dribbelten. Auch wöchentliche Lauf- und Fitness-Challenges, die in der Trainingsplan-App hochgeladen wurden, boten einen Anreiz, um am Ball zu bleiben. Der Teamspirit wurde mit einer Weihnachtsfeier in Form einer Videokonferenz und dem coronagerechten Austausch von Wichtel-Geschenken gestärkt. Aber nicht nur das: Damit im April und Mai 2021 das Training für die jüngsten Mitglieder des Vereins weitergehen konnte, boten sich einige der Fußballerinnen als Aushilfstrainerinnen an. So konnte die F-Jugend in Kleingruppen auf den Platz zurückkehren, der übrigens frisch gereinigt worden war. Denn die Eendenicher Fußballerinnen hatten den heimischen Fußballplatz von Plastikmüll und anderen Abfällen befreit. „Während Trainingseinheiten und Spielen war uns immer wieder aufgefallen, wie viel Müll sich angesammelt hatte“, sagt Betreuerin Agnes Boysen. „Im Hinblick auf das aktuelle Klimageschehen war es uns wichtig, auch hier als Mannschaft ein Zeichen zu setzen.“ Das ist gelungen!